

Gelungene Premiere in Augsburg

Am 06. August fand das 1. Augsburger Racketlon Turnier im "TBS Wünschig" statt.

Mit insgesamt 25 Teilnehmern, verteilt auf 1 Damen- und 2 Herren-Klassen, war das Turnier gut besucht und hatte mit Bundesliga-Squashern und -Badmintonspielern in einzelnen Sportarten sehr hochkarätige Spieler am Start.

Im Damen A Feld wurde die Siegerin in einer 4er Gruppe ermittelt. Mit sehr deutlichen Ergebnissen setzte sich Jelena Prša durch. Im Gegensatz zum ersten Platz war der zweite Platz hart umkämpft. Mit nur 3 Punkten Unterschied gewann Romy Ettlinger das "Spiel um Platz 2" gegen Jutta Vaclahovsky.

Im Herren B Feld wurde in einer 5er Gruppe der Sieger ermittelt. Der Leistungsunterschied zwischen den Spielern war hier etwas größer und so kristallisierten sich bald Johannes Schweiger und Thomas Ernst als die zwei Favoriten auf den Sieg heraus. Beide trafen im alles entscheidenden Spiel in der letzten Runde aufeinander. In einem sehr ausgeglichenen Match setzte sich am Ende Johannes mit 10 Punkten Vorsprung durch und fuhr den Sieg in der B-Klasse ein. Auf Platz 3 landete Rainer Prömm, der sein entscheidendes Spiel gegen Delf Friedrich Salgado mit 59:54 gewinnen und sich den Platz auf dem Siegerpodest sichern konnte.

Das Herren A Feld war mit insgesamt 16 Teilnehmern gut besetzt. Durch das relativ ausgeglichene Niveau gab es viele spannende Spiele und nur selten war ein Match vor dem Tennis zu Ende. Auf Grund einer kurzfristigen, verletzungsbedingten Absage ist die Turnierorganisatorin Natalie Paul als Ersatz im Herren A Feld eingesprungen, sodass es keine Freilose gab. Aber Geschenke sollten deswegen an diesem Tag trotzdem keine verteilt werden. Das wohl spannendste Spiel des Tages war das Halbfinale zwischen Natalie und Steffen Neumann. Nach Squash ging Natalie mit 10 Punkten Rückstand zum Tennis. Beim Stand von 19:10 zeigte sie in einem hochklassigen Ballwechsel ihr ganzes Können und gewann am Ende mit 21:10 das Tennis und somit mit 1 Punkt Vorsprung das Spiel. Im zweiten Halbfinale standen sich Simon Vaclahovsky und Maximilian Wünschig vom gastgebenden Center gegenüber. Die Entscheidung fiel hier im Squash. Simon gewann mit 21:5 recht deutlich und konnte mit 23 Punkten Vorsprung ins Finale einziehen.

Im Finale standen sich dann Natalie und Simon gegenüber. Beide trainieren zwar oft zusammen, aber das Finale verkam keineswegs zum Trainingsspiel. Beide gaben ihr Bestes und nach einem starken 21:3 für Simon im Squash ging das Spiel mit einem Unentschieden ins Tennis. Hier zeigte die frisch gebackene zweifache Weltmeisterin von Birkerød (Dänemark) einmal mehr eine sehr gute Leistung und ließ nie an ihrem Sieg zweifeln. Am Ende gewann sie das Tennis mit 21:16 gegen Simon und wurde somit verdient Turniersiegerin.

Im Spiel um Platz 3 setzte sich Steffen Neumann nach einem wieder sehr engen Spiel gegen Maximilian Wünschig mit nur 3 Punkten Vorsprung durch.

Alles in allem war das erste Turnier in Augsburg eine gelungene Premiere. Für ein Tagesturnier ist das TBS Wünschig eine mehr als ausreichende Location mit sehr guten Courts in allen Sportarten. Das Center hat mit mindestens 4 Matchcourts durchaus das Potenzial für größere Turniere und man darf gespannt sein, ob Augsburg bald öfter im Racketlon-Turnierkalender auftauchen wird. Neben den Courts und einer jederzeit kompetenten Turnierleitung trug auch das Sportduell-System zum reibungslosen Ablauf des Turniers bei. Es wird zwar noch einige Zeit dauern bis die Datenbasis groß genug sein wird, um eine aussagekräftige Rangliste zu ergeben, aber wenn die Entwicklung so weiter geht, dann ist man mit Sportduell als Partner für die Zukunft gut gestellt.

Die Stimmung unter den Teilnehmer war, sowohl bei erfahrenen als auch neuen Racketlon-Spielern, überaus gut und alle hatten sehr viel Spaß. Das Tagesturnier war als Einstieg in den Racketlonsport perfekt geeignet und man wird wohl den ein oder anderen neuen Spieler bald wieder auf einem Turnier sehen können. Die Motivation war sogar so hoch, dass sich noch am Abend eine Gruppe von Spielern dazu entschlossen hat, bei den Austrian Open in Wien an den Start zu gehen. Eine bessere Werbung für Racketlon konnte das erste Turnier in Augsburg nicht machen. Eine Wiederholung des Turniers im nächsten Jahr wird angestrebt und auch von Seiten des Centers unterstützt.

Der sehr sportliche Tag endete für die meisten spät in der Nacht auf der obligatorischen Players Party im Who? Club in Augsburg, bei der alle das wirklich gelungene Turnier ausklingen ließen.

Steffen Neumann